

Zulässige Gangabweichungen bei Taschen- und Armbanduhren

In der Fachkreise haben wir ein Refinament
von einer Ganggenauigkeit, die kein anderes
technisch verwandtes Meßinstrument erreicht.
(Prof. Dr. A. Schenker, Technische Messungen, 10. Aufl.
VII. Messung der Zeit und der Zeitgenauigkeit.)

Größte Abweichung im Tage:

Einfache Herrenuhr mit Zylinderhemmungen	2 Minuten
Einfache Herrenuhr mit Ankerhemmungen	1—2 Minuten
Damen-Herrenuhr mit Ankerhemmungen	$\frac{1}{2}$ —1 Minute
Befine Herrenuhr mit Ankerhemmung	
Karlsruhe	$\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Minute
Präzisionsuhr feinsten Sorts	3—6 Sekund.
Armbanduhren mit Zylinderhemmungen	5—8 Minuten
Armbanduhren mit Ankerhemmung	
einfache Sorts	2—3 Minuten
Armbanduhren mit Ankerhemmung	
bester Sorts und Werkuhren	1—2 Minuten
Armbanduhren mit Ankerhemmungen	
feinste Qualität	bis zu 30 Sek.

Die kleinen und kleinen Damensarmbanduhren
haben etwa doppelte Gangabweichungen.

★

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks



Garantieschein

Kauft Uhren vom
gelernten Uhrmacher

Garantie

Urkunde

für die _____ Uhr

Mr. d. Geh. _____ Mr. d. Kart. _____

Garantiebauzeit für

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Armbanduhren | 6 Monate |
| 2. billige Uhren bis zu RM 10.— | 6 Monate |
| 3. alle übrigen Uhren | 12 Monate |

In dieser Zeit beschränke ich auftretende Mängel der Uhr gemäß den Garantiebestimmungen.

Die gewährte Garantie erstreckt sich darauf, daß die gelieferte Uhr frei ist von allen den guten Gang beeinträchtigenden Konstruktionsfehlern.

Ausgeschlossen von der Garantie sind: Fadenbruch oder Schäden, die durch unvorsichtige Behandlung entstehen.

Wird die Garantie in Anspruch genommen, so muß der Garantiechein vorgelegt werden. Ein nachträglicher Hinweis genügt nicht. Während der Garantiezeit darf die Uhr nur im Einverständnis mit dem Lieferanten anderweitig in Reparatur gegeben werden, da sonst jede Garantie hinfällig ist.

Die Garantiebestimmungen gelten für das gesamte Deutsche Reich; ihre Uebersetzung wird verfolgt.

_____ den _____ 19____

Die Lebensdauer der Taschen- und Armbanduhr hängt von ihrer Behandlung ab

1. Morgens regelmäßig aufziehen (abendts haben's mit der Pünktlichkeit).
2. Ihre Uhr ist eine Präzisionsmaschine und muß vor grober Behandlung geschützt werden.
3. Nichts haben Sie Ihre Uhr sonst in gleicher Lage auf. Wo steht liegend, flach auf den Boden, aber nicht am Bügel hängend (nicht einmal so und dann wieder anders).
4. Denken Sie immer daran, daß Ihre Uhr einer plötzlichen Abkühlung oder Erwärmung nicht ausgesetzt ist. Ein kaltes Glas mit heißen Wasser plötzlich gefüllt, das wissen Sie, wird zerplatzen. Der Uhrboden geht es auch so, wenn man sie von der kalten Marmortafel des Nachtschrecks an den Herd oder in die Laskhe nimmt und umgekehrt. Uhren müssen einer gleichmäßigen Temperatur ausgesetzt sein.
5. Wasser verurteilt fast — für die Uhr ein Todesurteil. Schützen Sie Ihre Uhr vor Feuchtigkeit. Ist sie doch naß geworden, dann aber sofort zum gelehrten Uhrmacher.
6. Schützen Sie Ihre Uhr vor Ölfleckigkeit. Ist die Uhr magnetisch geworden und zeigt Störungen in der Ganggenauigkeit, dann kann nur der gelehrte Uhrmacher helfen.
7. Öffnen Sie nie selbst Ihre Uhr, weil Sie sonst Gefahr laufen, daß das Werk beschädigt wird.
8. Die Umdrehung der Uhr springt in einer Stunde 18000 mal hin und her — die Uhr soll im Jahr 187 Millionen mal. Hierbei verbraucht sich Öl und Material. Bringen Sie darum Ihrem neuen und fleißigen kleinen Kameraden alle 2 oder 3 Jahre zur Ueberholung zum gelehrten Uhrmacher. Ihre Uhr wird Ihnen dafür dann wieder durch gesunde Zeit danken.